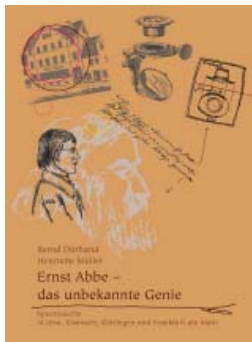


Bernd Dörband · Henriette Müller

ERNST ABBE – DAS UNBEKANNTE GENIE

Spurensuche in Jena, Eisenach, Göttingen und Frankfurt am Main

Verlag Dr. Bussert & Stadel, ISBN 3-932906-67-5,
Hardcover, geb., Schutzumschlag, 480 S., 214 s/w-Abb., 24,90 EUR



»Schwierig wird die Sache sein, sehr schwierig ...«, kommentierte der Abbe-Freund Heinrich von Eggeling Ernst Abbes Vorhaben, für seinen Firmennachlaß eine zum Nutzen der Allgemeinheit geeignete rechtliche Form zu finden. Schwierig waren Leben und Schaffen Ernst Abbes von Anfang an: seine Kindheit in ärmsten Verhältnissen in Eisenach, finanzielle Schwierigkeiten als Student und junger Dozent in Jena, Göttingen und Frankfurt. Schließlich die mühsamen, aber bahnbrechenden Entwicklungen in den Optischen Werkstätten in Jena, die sich in Zusammenarbeit mit Carl Zeiß zu einem Großunternehmen entwickelten. Ungeheurer Fleiß, überragende Intelligenz und ein geradliniger Charakter zeichneten Abbes Arbeit und wissenschaftliches Streben aus. Abbe hat für seine Nachfolger auf technischem, wissenschaftlichem und unternehmerischem Gebiet Maßstäbe gesetzt. Darin ist die Genialität Ernst Abbes bis heute offensichtlich.

Bernd Dörband und Henriette Müller folgen in diesem Buch historischen und gegenwärtigen Spuren Ernst Abbes auf Spaziergängen durch die Städte Eisenach, Jena, Göttingen und Frankfurt am Main. Sie zeigen den Lebensweg des Unternehmers, Wissenschaftlers und Sozialreformers anhand der noch vorhandenen Wirkungsstätten und Gebäude auf. Der Leser kann die Spurensuche mittels einer Vielzahl von historischen und neuen Fotos, Abbildungen und Zeichnungen verfolgen. Als Physiker und Mitarbeiter der Firma Carl Zeiss vermögen es die Autoren nach ausführlichen Recherchen, ein einfühlsames Bild vom Leben Abbes zu zeichnen, seine wissenschaftlichen Leistungen verständlich zu erklären und angemessen zu würdigen.

Die Autoren:

Bernd Dörband

Geb. 1949 in Berlin, Abitur und Augenoptikerlehre, Physikstudium an der TU Berlin. Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Technische Optik der Universität Stuttgart. 1986 Promotion und wissenschaftlicher Mitarbeiter bei Carl Zeiss. Seit 1992 Lehrbeauftragter an der Fachhochschule Aalen. Leiter der Abteilung Meßtechnik im Technologiezentrum von Carl Zeiss. Seit 2001 Principal Scientist bei der Carl Zeiss SMT AG in Oberkochen.

Henriette Müller

Geb. 1952 in Gotha, nach dem Abitur Physikstudium in Jena. Wissenschaftliche Mitarbeiterin bei Carl Zeiss Jena zwischen 1976 und 1994. Arbeitsgebiete: Infrarotsensorik, Form-, Rauheits- und Zentriermeßtechnik. Seit 1994 Entwicklerin im Bereich optische Meßtechnik bei Carl Zeiss Oberkochen. Seit 2001 Senior Scientist bei der Carl Zeiss SMT AG in Oberkochen.



Verlag Dr. Bussert & Stadel
Jena · Quedlinburg
www.verlag-bus.de